

PRESSEMELDUNG

7. OKTOBER 2020 / 2 SEITEN

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: REGELN IM OKTOBER

Grabkapelle auf dem Württemberg

Oktober auf der Grabkapelle: klare Regelungen bei starkem Andrang

Das Oktoberwetter entwickelt sich stabil mit schönen Partien: Von der Ausflugslust der Menschen profitiert ein Besuchermonument wie die Grabkapelle auf dem Württemberg – und zugleich entstehen Probleme. Wie in allen Jahren gilt, dass der Württemberg inmitten der Weinberge liegt und daher keine Parkplätze zur Verfügung stehen: Wer die Grabkapelle besuchen will, sollte daher unbedingt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anfahren. In diesem Jahr gilt es außerdem, die Hygiene- und Abstandsregeln im Rahmen der Corona-Verordnung einzuhalten. „Vor allem an den Wochenenden sind wir da auf die Kooperation unserer Gäste angewiesen, um den Besuch auf dem Württemberg weiterhin ermöglichen zu können“, erklärt Stephan Hurst von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg.

KEIN MITGEBRACHTER ALKOHOL AM WÜRTTEMBERG

Eindeutige und gut sichtbare Hinweisschilder und mehr Aufsichtspersonal im Gelände: Die Schlossverwaltung Ludwigsburg, zuständig auch für den Betrieb an der Grabkapelle auf dem Württemberg, versucht, die Begeisterung der Menschen für diesen besonderen Ort hoch über dem Neckartal so zu organisieren, dass auch in Corona-Zeiten ein Besuch möglich bleibt. Um zu dichte Gruppenbildungen zu vermeiden, gilt ab sofort auf dem Gelände der Grabkapelle das Verbot, mitgebrachte alkoholische Getränke zu konsumieren.

STRIKTE EINHALTUNG DER CORONA-REGELN

„Besonders bei schönem Wetter beobachten wir immer wieder, dass Leute Alkohol

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

7. OKTOBER 2020 / 2 SEITEN

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTEMBERG: REGELN IM OKTOBER

mitbringen, um in der besonderen Atmosphäre des Württemberg zu feiern, sagt Stephan Hurst, der Leiter der Schlossverwaltung Ludwigsburg. „Da handelt es sich meistens um ganze Gruppen“. Fast immer ergibt sich daraus: Die alkoholisierte Gruppe vergisst die Distanzregeln, die auf dem Kapellengelände einzuhalten sind. „Und meistens steigt dann auch die Stimmung und es wird lauter“, ergänzt Stephan Hurst. „Und das ist für alle anderen Gäste eine unangenehme Beeinträchtigung.“ Es sei insbesondere bei der aktuellen Entwicklung der Corona-Situation und des Infektionsgeschehens für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg wichtig, sorgfältig auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln zu achten.

MASKENPFLICHT IN MEHREREN BEREICHEN

Im gesamten Gelände gilt die Regel, dass die einzelnen Gäste 1,5 Meter Abstand halten müssen. Darauf weisen die Staatlichen Schlösser und Gärten auch ab sofort mit großen Hinweisschildern hin. Ebenso gilt die Vorschrift, dass Mund-Nase-Masken getragen werden müssen. Sie sind Voraussetzung für den Eintritt im Besucherzentrum, im WC-Bereich, in der Gastronomie und in der Grabkapelle. Stephan Hurst: „Wir sind da absolut darauf angewiesen, dass unsere Gäste mitmachen, damit wir die Grabkapelle an diesen schönen Tagen möglichst für alle öffnen können, die den Herbst auf dem Württemberg erleben wollen.“ Das Formular zur Kontaktnachverfolgung, das alle Gäste beim Besuch der Grabkapelle abgeben müssen, kann bereits vor dem Besuch auf der Internetseite der Staatlichen Schlösser und Gärten heruntergeladen werden in der Rubrik „Besuchsinformation – Hinweise“. Ausgefüllt mitgebracht erleichtert und beschleunigt es die Anmeldung am Monument.

DENKMAL DER EWIGEN LIEBE ALS BEVORZUGTER AUSFLUGSORT

Die Grabkapelle ist verbunden mit der romantischen Liebesgeschichte des jungen Königspaares Wilhelm I. und Katharina von Württemberg. Als die kluge und beim Volk beliebte Königin 1819, drei Jahre nach der Hochzeit, im Alter von dreißig Jahren starb, versetzte ihr Tod das ganze Land in Trauer. König Wilhelm I. ließ für den Bau ihres Mausoleums die Stammburg der Herrscherfamilie über dem Neckar schleifen: Genau hier auf der Bergkuppe des Württembergs entstand die Grabkapelle für Katharina Pawlowna.

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

7. OKTOBER 2020 / 2 SEITEN

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTEMBERG: REGELN IM OKTOBER

Das eindrucksvolle Bauwerk feiert 2020 ein Jubiläum. Es wurde 1820, genau vor 200 Jahren, fertiggestellt. Noch bis zur Winterschließung kann das Innere der Grabkapelle und auch die Gruft mit den Sarkophagen von Königin Katharina und König Wilhelm besichtigt werden.

SERVICE UND INFORMATION

ÖFFNUNGSZEITEN GRABKAPELLE

Täglich außer Montag 10.00 bis 17.00 Uhr

Rundgang ohne Führung

Erwachsene 4,00 €, ermäßigt 2 €, Familien 10 €

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der derzeitigen geltenden Auflagen der gültigen Corona-Verordnungen des Landes gilt in der Grabkapelle auf dem Württemberg eine strikte Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen für Gäste ab 6 Jahren.

Die Besucher werden gebeten, den vorgeschriebenen Abstand von 1,5 Metern zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und anderen Gästen einzuhalten.

Nach der Corona-Verordnung der Landesregierung von Baden-Württemberg sind die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg verpflichtet, die Kontaktdaten wie Name und Vorname, Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse sowie Datum des Besuchs, Uhrzeit (von – bis), Startzeitpunkt der Führung abzufragen. Das Formular zur Kontaktnachverfolgung, das alle Gäste beim Besuch der Grabkapelle abgeben müssen, kann bereits vor dem Besuch auf der Internetseite der Staatlichen Schlösser und Gärten heruntergeladen werden in der Rubrik „Besuchsinformation – Hinweise“. Ausgefüllt mitgebracht erleichtert und beschleunigt es die Anmeldung am Monument.

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg weisen darauf hin, dass die Grabkapelle mitten in den Weinbergen liegt und über keine Parkplätze verfügt. Die

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

7. OKTOBER 2020 / 2 SEITEN

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTEMBERG: REGELN IM OKTOBER

Anfahrt mit den Bussen der Linie 61 der VVS ab Untertürkheim wird daher dringend empfohlen.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Grabkapelle auf dem Württemberg

Württembergstraße 340

70327 Stuttgart

Telefon +49(0)7 11.33 71 49

info@grabkapelle-rotenberg.de

WWW.GRABKAPELLE-WÜRTEMBERG.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).